



SKOLKA

BIOGRAFIE

100% weinviertler Dialekt, eine rasante Mischung aus SKA und POLKA mit Posaunen, Trompeten, Bass und Gitarrenriffs, die in den Füßen jucken: Das ist SKOLKA.

Als Coverband „Judy & The Fuckerbabes“ fanden sie bereits 2008 in den tiefsten Kellerröhren des Weinviertels zusammen. Seit 2012 sorgt die achtköpfige Band unter dem Namen SKOLKA und mit eigenen Songs für gehörig Wirbel in der österreichischen und mittlerweile auch bayrischen Musikszene.

Ihre erste EP „Gemma Gemma“ erschien 2013 und wurde im darauffolgenden Jahr durch die Teilnahme an „Herz von Österreich“ auf dem TV Sender Puls4 in die Austria Top 40 sowie mehrere Wochen unter die Top Ten von Radio Kärnten katapultiert.

Schon als SKOLKA noch in den Kinderschuhen steckten, heizten sie ihren Fans als Supportact von großen Namen wie Russkaja und Alkbottel ordentlich ein. Seither rockten sie die Bühne unter anderem vor Größen wie Django 3000, Russkaja, LaBrassBanda, Clara Luzia, Wanda und vor Seiler & Speer. Das Jahr 2015 bestand aus vielen Herausforderungen & Veränderungen. Durch das Mama-Glück von Nina Hiesberger, die zuvor den Kontrabass bespielte, durfte SKOLKA ein neues Mitglied begrüßen: Die fetten Bass-Sounds liefert nun Raffael Schimpf. Nach einem Bandportrait im ORF, bei „Pixner's Backstage“ in Servus TV, dem Sampler „Sex, Drugs & Volksmusik“ (neben einschlägigen Hits von LaBrassBanda und Hubert von Goisern) und dem Licht ins Dunkel Sampler (mit u.a. Krautschädl, Wanda, Seiler & Speer), präsentierte die Band ihr erstes reguläres Album „daunzboa“. Bereits auf vielen Festivals wie beispielsweise das Buskers Festival in Wien, Noppen Air, Picture On, Woodstock der Blasmusik, Spielberg Musikfestival, Ö1 - & Hauptbühne am Donauinselfest & Red Bull Brandwagen am Nova Rock sorgten die acht „SKOLKAnerInnen“ mit ihren heißen Polkabeats für eine volle Tanzfläche und ausgelassene Feierstimmung im Publikum.

„SKOLKA IST LIVE-MUSIK VOM FEINSTEN & MACHT EINFACH SPASS!“
Thomas Kaldyka (u.a. Kulturmagazin Rock&Popmusik)

Nach einem festivalreichen Sommer, TV-Auftreten bei ORF „Guten Morgen Österreich“ und W24 live am Donauinselfest sowie die Kür zur Band des Monats in Bayern wird nun wieder fleißigst an einem neuen Album gewerkt - Ihr dürft gespannt sein!

Bis dahin ab auf die Tanzfläche! - Es ist Zeit für's SKOLKA - Gefühl!